

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten
Bekanntmachung.**

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt Usedom-Nord, vertreten durch die KUBUS
Kommunalberatung und Service GmbH

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Körperschaften des öffentlichen Rechts auf
Landesebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Stromausschreibung Amt Usedom Nord 2027-2028

Beschreibung: Lieferung von elektrischer Energie und elektrischer Energie aus
erneuerbaren Energien
für die Abnahmestellen des Amtes Usedom Nord;
Lieferzeitraum: 01.01.2027 - 31.12.2028;
Liefermenge: ca. 1.441.420 kWh/Jahr.

Kennung des Verfahrens: a1cd50d3-4e83-4869-b31c-b8c7088464b5

Interne Kennung: 2026VT000007

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 09310000 *Elektrizität*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Ostseebad Zinnowitz

Postleitzahl: 17454

NUTS-3-Code: *Vorpommern-Greifswald (DE80N)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Abnahmestellen gemäß
Leistungsverzeichnis

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV
Angaben zu:

— zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB,

— fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB,

Der öffentliche Auftraggeber wird zur Bestätigung der Eigenerklärungen eine
Abfrage

des Wettbewerbsregisters beim Bundeskartellamt vornehmen. Von ausländischen
Bietern

wird ggf. eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes gefordert.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Teillos 1 Amt Usedom Nord MIX

Beschreibung: Lieferung von elektrischer Energie für die Abnahmestellen des Amtes
Usedom Nord;

Lieferzeitraum: 01.01.2027 - 31.12.2028;

Liefermenge: ca. 1.026.870 kWh/Jahr.

Interne Kennung: a99e4c1a-b08c-4d3d-b658-8f9fb48c8001

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 09310000 *Elektrizität*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Ostseebad Zinnowitz

Postleitzahl: 17454

NUTS-3-Code: *Vorpommern-Greifswald (DE80N)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: Eignung zur Berufsausübung:

Nachweis der Eintragungen in dem einschlägigen Berufs- oder Handelsregister des Niederlassungsmitgliedstaates;

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Erklärung zum „allgemeinen“ Jahresumsatz für die letzten drei Geschäftsjahre,

- Erklärung zum „spezifischen“ Jahresumsatz (Sparte Strom) in dem vom

Auftrag abgedeckten
Geschäftsbereich für die letzten drei Geschäftsjahre;

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- Mindestens zwei Referenzen über früher ausgeführte, mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens drei Kalenderjahren (2023; 2024; 2025) erbrachten Leistungen, mit Angabe des Lieferzeitraums (Lieferjahr), der Liefermenge im Lieferjahr und der Anzahl der Abnahmestellen sowie des öffentlichen oder privaten Auftraggebers
 - Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, werden auch einschlägige Referenzen berücksichtigt, die mehr als drei Jahre zurückliegen,
 - Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.;
- Details siehe Vergabeunterlagen.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/05/2026 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a51383e0-0d28-4325-80a8-8771e339151a>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a51383e0-0d28-4325-80a8-8771e339151a>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 12/05/2026 13:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 122 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Fehlt bei Angebotsabgabe eine Erklärung gemäß § 5 Absatz 1 Satz 1, § 6 Absatz 1 Satz

1, § 8 Absatz 1 Satz 1, § 9 Absatz 1 Satz 1 TVgG M-V (Erklärung zu Mindestarbeitsbedingungen)

oder weist die Erklärung inhaltliche Mängel auf, ist das Angebot, soweit auch nach

einmaliger erneuter Fristsetzung die Erklärung nicht oder unvollständig nachgereicht

wird, von der Wertung auszuschließen (vgl. § 14 TVgG M-V).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Eigenerklärung zur rechtskonformen Auftragsausführung gemäß § 128 Abs. 1 GWB (Teil V der Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer)

- Eigenerklärung Mecklenburg-Vorpommern zur Umsetzung des Abschnitts 3 Tariftreue-

und Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern (TVgG M-V) - Mindestarbeitsbedingungen

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: ja

Beschreibung: Zeitraum für die Durchführung der elektronischen Auktion: 18.05.2026– 28.08.2026

Die elektronische Auktion wird innerhalb eines Arbeitstages beendet. Der genaue Zeitpunkt der Durchführung der elektronischen Auktion wird mit der Aufforderung zur Teilnahme

an der elektronischen Auktion mitgeteilt. Bieter geben in der 1. Phase vor der Durchführung

der elektronischen Auktion ein verbindliches Angebot ab. Lediglich der Preis aus der

1. Phase kann in der Phase der elektronischen Auktion (2. Phase) durch neue, nach

unten korrigierte Preise geändert werden. Gibt der Bieter in der 2. Phase keine neuen,

nach unten korrigierten Preise ab, ist sein Angebot aus der 1. Phase bis zum Ende

der Bindefrist verbindlich. Ende der Bindefrist: Die Bindefrist endet maximal 14 Kalendertage

nach Abschluss der elektronischen Auktion, mithin spätestens am 11.09.2026.; ausführliche

Informationen in den Vergabeunterlagen. Siehe Vergabeunterlagen

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern MV bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr.4GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert

hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs.1GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§160Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3Satz 1Nr. 3 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammern MV bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002

Titel: Teillos 2 Amt Usedom Nord SB

Beschreibung: Lieferung von elektrischer Energie für die Straßenbeleuchtung des Amtes Usedom Nord;

Lieferzeitraum: 01.01.2027 - 31.12.2028;

Liefermenge: ca. 277.050 kWh/Jahr.

Interne Kennung: 6f38dc12-783b-4f9e-ac12-94c099e5ec96

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 09310000 *Elektrizität*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Ostseebad Zinnowitz

Postleitzahl: 17454

NUTS-3-Code: *Vorpommern-Greifswald (DE80N)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: Eignung zur Berufsausübung:

Nachweis der Eintragungen in dem einschlägigen Berufs- oder Handelsregister des Niederlassungsmitgliedstaates;

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Erklärung zum „allgemeinen“ Jahresumsatz für die letzten drei Geschäftsjahre,

- Erklärung zum „spezifischen“ Jahresumsatz (Sparte Strom) in dem vom Auftrag abgedeckten

Geschäftsbereich für die letzten drei Geschäftsjahre;

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- Mindestens zwei Referenzen über früher ausgeführte, mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens drei Kalenderjahren (2023; 2024; 2025) erbrachten Leistungen, mit Angabe des Lieferzeitraums (Lieferjahr), der Liefermenge im Lieferjahr und der Anzahl der Abnahmestellen sowie des öffentlichen oder privaten Auftraggebers
 - Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, werden auch einschlägige Referenzen berücksichtigt, die mehr als drei Jahre zurückliegen,
 - Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.;
- Details siehe Vergabeunterlagen.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/05/2026 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a51383e0-0d28-4325-80a8-8771e339151a>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a51383e0-0d28-4325-80a8-8771e339151a>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 12/05/2026 13:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 122 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Fehlt bei Angebotsabgabe eine Erklärung gemäß § 5 Absatz 1 Satz 1, § 6 Absatz 1 Satz

1, § 8 Absatz 1 Satz 1, § 9 Absatz 1 Satz 1 TVgG M-V (Erklärung zu Mindestarbeitsbedingungen)

oder weist die Erklärung inhaltliche Mängel auf, ist das Angebot, soweit auch nach

einmaliger erneuter Fristsetzung die Erklärung nicht oder unvollständig nachgereicht

wird, von der Wertung auszuschließen (vgl. § 14 TVgG M-V).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:

Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Eigenerklärung zur rechtskonformen Auftragsausführung gemäß § 128 Abs. 1 GWB (Teil V der Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer)

- Eigenerklärung Mecklenburg-Vorpommern zur Umsetzung des Abschnitts 3 Tariftreue-

und Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern (TVgG M-V) - Mindestarbeitsbedingungen

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: ja

Beschreibung: Zeitraum für die Durchführung der elektronischen Auktion: 18.05.2026– 28.08.2026

Die elektronische Auktion wird innerhalb eines Arbeitstages beendet. Der genaue Zeitpunkt

der Durchführung der elektronischen Auktion wird mit der Aufforderung zur Teilnahme

an der elektronischen Auktion mitgeteilt. Bieter geben in der 1. Phase vor der Durchführung

der elektronischen Auktion ein verbindliches Angebot ab. Lediglich der Preis aus der

1. Phase kann in der Phase der elektronischen Auktion (2. Phase) durch neue, nach

unten korrigierte Preise geändert werden. Gibt der Bieter in der 2. Phase keine neuen,

nach unten korrigierten Preise ab, ist sein Angebot aus der 1. Phase bis zum Ende

der Bindefrist verbindlich. Ende der Bindefrist: Die Bindefrist endet maximal 14 Kalendertage

nach Abschluss der elektronischen Auktion, mithin spätestens am 11.09.2026.; ausführliche

Informationen in den Vergabeunterlagen. Siehe Vergabeunterlagen

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern MV bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr.4GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat

(§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage

nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs.1GWB. Wird die

Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammern MV bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0003

Titel: Teillos 3 Ökostrom Eigenbetrieb Kurverwaltung Zinnowitz

Beschreibung: Lieferung von elektrischer Energie aus erneuerbaren Energien für die Abnahmestellen des Eigenbetriebes Kurverwaltung Zinnowitz;
Lieferzeitraum: 01.01.2027 - 31.12.2028;
Liefermenge: ca. 137.500 kWh/Jahr.

Interne Kennung: 6cf84d91-365a-41f5-919d-1440569c8316

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 09310000 *Elektrizität*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Ostseebad Zinnowitz

Postleitzahl: 17454

NUTS-3-Code: *Vorpommern-Greifswald (DE80N)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: Eignung zur Berufsausübung:

Nachweis der Eintragungen in dem einschlägigen Berufs- oder Handelsregister des Niederlassungsmitgliedstaates;

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Erklärung zum „allgemeinen“ Jahresumsatz für die letzten drei Geschäftsjahre,

- Erklärung zum „spezifischen“ Jahresumsatz (Sparte Strom) in dem vom Auftrag abgedeckten

Geschäftsbereich für die letzten drei Geschäftsjahre;

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- Mindestens zwei Referenzen über früher ausgeführte, mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare

Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens drei Kalenderjahren (2023;

2024; 2025) erbrachten Leistungen, mit Angabe des Lieferzeitraums (Lieferjahr), der Liefermenge im Lieferjahr und der Anzahl der Abnahmestellen sowie des öffentlichen oder privaten Auftraggebers
- Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, werden auch einschlägige Referenzen berücksichtigt, die mehr als drei Jahre zurückliegen,
- Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.;
Details siehe Vergabeunterlagen.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/05/2026 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a51383e0-0d28-4325-80a8-8771e339151a>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a51383e0-0d28-4325-80a8-8771e339151a>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 12/05/2026 13:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 122 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Fehlt bei Angebotsabgabe eine Erklärung gemäß § 5 Absatz 1 Satz 1, § 6 Absatz 1 Satz

1, § 8 Absatz 1 Satz 1, § 9 Absatz 1 Satz 1 TVgG M-V (Erklärung zu Mindestarbeitsbedingungen)

oder weist die Erklärung inhaltliche Mängel auf, ist das Angebot, soweit auch nach

einmaliger erneuter Fristsetzung die Erklärung nicht oder unvollständig nachgereicht

wird, von der Wertung auszuschließen (vgl. § 14 TVgG M-V).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:

Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Eigenerklärung zur rechtskonformen Auftragsausführung gemäß § 128 Abs. 1 GWB (Teil V der Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer)

- Eigenerklärung Mecklenburg-Vorpommern zur Umsetzung des Abschnitts 3 Tariftreue-

und Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern (TVgG M-V) - Mindestarbeitsbedingungen

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: ja

Beschreibung: Zeitraum für die Durchführung der elektronischen Auktion: 18.05.2026– 28.08.2026

Die elektronische Auktion wird innerhalb eines Arbeitstages beendet. Der genaue Zeitpunkt der Durchführung der elektronischen Auktion wird mit der Aufforderung zur Teilnahme

an der elektronischen Auktion mitgeteilt. Bieter geben in der 1. Phase vor der Durchführung

der elektronischen Auktion ein verbindliches Angebot ab. Lediglich der Preis aus der

1. Phase kann in der Phase der elektronischen Auktion (2. Phase) durch neue, nach

unten korrigierte Preise geändert werden. Gibt der Bieter in der 2. Phase keine neuen,

nach unten korrigierten Preise ab, ist sein Angebot aus der 1. Phase bis zum Ende

der Bindefrist verbindlich. Ende der Bindefrist: Die Bindefrist endet maximal 14 Kalendertage

nach Abschluss der elektronischen Auktion, mithin spätestens am 11.09.2026.; ausführliche

Informationen in den Vergabeunterlagen. Siehe Vergabeunterlagen

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern MV bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr.4GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat

(§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage

nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs.1GWB. Wird die Information auf

elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage

(§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch

den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§160Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1Nr. 3 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammern MV bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Amt Usedom-Nord, vertreten durch die KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH

Identifikationsnummer: d3aeea6f-55a9-4341-9934-89c212e3eac9

Postanschrift: Möwenstraße 1

Ort: Ostseebad Zinnowitz

Postleitzahl: 17454

NUTS-3-Code: *Vorpommern-Greifswald* (DE80N)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Energie

E-Mail: tonn@kubus-kb.de

Telefon: +49 3853031263

Fax: +49 3853031255

Internet-Adresse: <https://www.kubus-mv.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern MV bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

Identifikationsnummer: 07a04fb4-2a75-43a5-a9cc-cd9908e89542

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19053

NUTS-3-Code: *Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telefon: +49 38558815164

Fax: +49 38558848515817

Internet-Adresse: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm/Das-Ministerium/Vergabekammern/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH

Identifikationsnummer: 27a676a5-7d10-4084-af42-3eacd9bbacf1

Postanschrift: Bertha-von-Suttner-Str. 5

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19061

NUTS-3-Code: *Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: energie@kubus-kb.de

Telefon: +49 3853031261

Fax: +49 3853031255

Internet-Adresse: <https://www.kubus-kommunalberatung.de/startseite/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e01094a3-b23f-4893-ac4a-b11fac37183b - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/04/2026 20:51 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*